

## Fachkraft elektronische Praxiskommunikation

Entscheidende Zukunftsqualifikation für Arzthelferinnen und medizinische Fachangestellte

Jennifer Meyer

Die Vernetzung von Arztpraxen, Kliniken, Apotheken und Krankenhäusern zu einer umfassenden Telematikinfrastruktur kann nur dann positive Entwicklungen im Gesundheitswesen erwirken, wenn alle Akteure qualifiziert mit den neuen Technologien umgehen können. Deshalb ist es notwendig, Wissen und Fähigkeiten zu vermitteln, die erst eine korrekte und professionelle Nutzung der Technologien erlauben. Besonders attraktiv ist ein solches innovatives Know-how für den Alltag von Arzthelferinnen, medizinischen Fachangestellte und insbesondere für Rückkehrerinnen in diesen Beruf: Die ZTG Zentrum für Telematik im Gesundheitswesen GmbH entwickelte gemeinsam mit der KVWL Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe das Fortbildungskonzept Fachkraft elektronische Praxiskommunikation, welches die Absolventinnen befähigt, die Techniken kompetent und zielgerichtet einzusetzen. Das Konzept ist von der Akademie für Ärztliche Fort- und Weiterbildung der Ärztekammer Westfalen-Lippe (ÄKWL) ins Fortbildungsprogramm aufgenommen worden. Bei erfolgreichem Abschluss erhalten die Absolventinnen ein Zertifikat der ÄKWL. Europaweit bauen Gesundheits- und IT-Experten gemeinsam eine von überall aus verfügbare, flächendeckende Telematikinfrastruktur für das Gesundheitswesen auf, welche die Kommunikationsteilnehmer verbindet und über die Informationen und Daten ausgetauscht werden. Den Zugriff auf die digitalen Netze ermöglicht die elektronische Gesundheitskarte bzw. der elektronische (Heil-)Berufsausweis. In der neuen vernetzten Gesundheitswelt werden rund 80 Millionen Versicherte mit einer solchen Karte ausgestattet. Über die TI werden fast 188.000 Ärzte und Zahnärzte, 22.000 Apotheken, mehr als 2.000 Krankenhäuser und etwa 300 Krankenkassen sowie rund 50 weitere Gesundheitsberufe Daten und Informationen auf elektronischem Wege austauschen.

Die Initiative eGesundheit.nrw der Landesregierung Nordrhein-Westfalen hat unter ZTG-Federführung die eHealth Academy als wichtiges Projekt im Kontext des Aufbaus einer umfassenden Telematikinfrastruktur sowie der Etablierung moderner eHealth-Verfahren gestartet. Das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales in Nordrhein-Westfalen (MAGS) zielt neben anderen Aktivitäten beispielsweise auf den flächendeckenden Einsatz telemedizinischer Anwendungen, welche sich nahtlos in die aktuell entwickelte Telematikinfrastruktur einpassen werden. Elektronischer Arztbrief, elektronisches Rezept, Versicherten-Stammdatenmanagement und andere Services, in denen elektronische Gesundheitskarte und Heilberufsausweis eingesetzt werden, integrieren sich schon bald in die alltäglichen Abläufe am Arbeitsplatz. Hiervon sind alle Akteure in den verschiedenen Sektoren betroffen. Doch wie ist es möglich, dass sie den Anforderungen im Umgang mit den neuen Techniken gerecht werden? Diese Frage versteht die eHealth Academy als Ausgangspunkt zur Entwicklung neuer Konzepte im Bereich EHealth- Fortbildungen: Die Akademie, für die fachlich die ZTG GmbH verantwortlich ist, erstellt Schulungs-, Workshops-, Fortbildungs- und Tagungskonzepte für Arzthelferinnen bis hin zu IT-Experten oder Gesundheitsmanagern. ZTG setzt die vielfältigen E-Health-Veranstaltungen teils selbstständig, teils in Kooperation mit Partnern wie der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe (KVWL), der Ärztekammer Westfalen-Lippe (ÄKWL), der Fachhochschule Dortmund oder dem BMC Berufsverband Managed Care e. V. und vielen weiteren um.

Papierlose Praxis und digitale Kommunikation für ein kompetentes und modernes Praxisimage

Einen besonderen Schwerpunkt bildet in diesem Schulungskonzept aktuell die Fortbildung der Arzthelferinnen, bzw. medizinischen Fachangestellten: Durch die Einführung einer neuen Telematikinfrastruktur und den damit verbundenen Anwendungen insbesondere im Umgang mit der elektronischen Gesundheitskarte erfährt das Berufsbild der Arzthelferin neue Herausforderungen aber auch Perspektiven im Bereich elektronische Kommunikation...

Ä

Dokumentinformationen zum Volltext-Download

Ä Titel:

Fachkraft elektronische Praxiskommunikation Artikel ist erschienen in:

Telemedizinführer Deutschland, Ausgabe 2009

Kontakt/Autor(en): Dipl. Math. Dr. Jennifer Meyer

Schulungsmanagerin

ZTG Zentrum für Telematik im Gesundheitswesen GmbH

Campus Fichtenhain 42

47807 Krefeld

Tel.: +49 (0) 21 51 / 8 20 73 - 11 / 12

Fax: +49 (0) 21 51 / 8 20 73 - 30

j.meyer@ztg-nrw.de

<http://www.telemedizinfuhrer.de>

www.ztg-nrw.deSeitenzahl:

3,5

Sonstiges:

1 Abb., 3 Tab., 1 AnzeigeDateityp/ -größe:PDF / 210 kB Click&Buy-Preis in Euro:0,00

Rechtlicher Hinweis:

Ein Herunterladen des Dokuments ist ausschließlich zum persönlichen Gebrauch erlaubt. Jede Art der Weiterverbreitung oder Weiterverarbeitung ist untersagt.

[Hier gehts zum freien PDF Download...](#)